



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Sandra Stefanizzi, Präsidentin, und Laurence Mathys, neue Verantwortliche der Zauberlaterne Biel/Bienne, laden Kinder von sechs bis zwölf Jahren ein, das Abenteuer Kino zu entdecken.

VON THIERRY LUTERBACHER
Es wird dunkel, es wird still, der Vorhang öffnet sich ... und die Vorstellung beginnt! Welches Kind könnte ohne Träume und ohne Zauberei leben ...? Die Antwort darauf findet man seit 32 Jahren in der «Zauberlaterne», wo alles möglich ist und Träume wahr werden! Dort, wo nichts unmöglich scheint.

Interaktiv. Die Zauberlaterne, der Filmclub für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, ohne Eltern, aber umgeben von verantwortungsbewussten Erwachsenen, lädt zur Entdeckung von Filmen aus aller Welt, aus allen Epochen, Genres und Techniken ein.

Das Programm ist altersgerecht, wird jede Saison neu zusammengestellt und bietet neun Vorführungen im Lido. In einem einzigartigen Verfahren erhalten die Kinder einige Tage vor jeder Vorstellung eine illustrierte Zeitung, die den Film vorstellt.

Eine lustige und interaktive Show, die von Künstlern kurz vor der Vorführung aufgeführt wird, bereitet die Kinder auf das bevorstehende Kinoabenteuer vor. Der Preis für die Mitgliedschaft im Club ist für alle erschwinglich (nur 40 Franken für alle neun Vorstellungen der Saison, 30 Franken für das zweite Kind und kostenlos für jedes weitere Kind derselben Familie).

BIEL BIENNE

Biel - Bienne
2505 Biel/Bienne
032/ 327 09 11
<https://www.bielbienne.com/de/>

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 100'408
Parution: 48x/année



Page: 13
Surface: 37'226 mm²



Ordre: 832010
N° de thème: 832.010
Référence: 94177874
Coupure Page: 2/2

Neue Herausforderung.

Sandra Stefanizzi, seit knapp zwei Jahren Präsidentin, und Laurence Mathys, die neue Leiterin der Zauberlaterne Biel/Bienne, haben sich für den Club eingesetzt, nachdem ihre Kinder sich dort angemeldet hatten.

«Da die ehemalige Präsidentin, Natasha Pittet, nach ihrem Amtsantritt im Gemeinderat zurückgetreten war, trat sie an mich heran und fragte mich, ob ich das Amt übernehmen wolle. Da ich den Verein kannte – meine Töchter waren Mitglieder und mich alles berührt, was mit Kindern zu tun hat – habe ich zugestimmt», sagt Stefanizzi.

Mathys ist ebenfalls Mutter einer Tochter, die an den Vorführungen der Zauberlaterne teilnahm. «Meine Tochter ist von Natur aus eher ängstlich, also habe ich mich als ‚Zauber-mama‘ bei der Raumaufsicht angemeldet, und dann wurde auch mein Sohn Mitglied des Clubs. Als mir die Stelle als Verantwortliche angeboten wurde, habe ich nicht gezögert, diese neue Herausforderung anzunehmen.»

Stummes Genie. Die Saison 2024-2025 begann am 19. Oktober mit dem Stummfilmgenie des unerschütterlichen Buster Keaton mit

dem unbewegten Gesicht in dem Meisterwerk «Steamboat Bill, Jr.». Die letzte Vorführung findet am 14. Juni 2025 statt, ebenfalls im Kino Lido 1, um 10 Uhr für die Westschweizer und im Lido 2, um 10.15 Uhr für die Deutschschweizer. Anmeldungen sind noch online (www.lanterne-magique.org/inscription) oder direkt bei der nächsten Vorstellung am 14. Dezember möglich.

Werden die Kinder der Zauberlaterne als junge Erwachsene das Kinoabenteuer weiterleben, indem sie weiterhin in die dunklen Kinosäle gehen? «Der Club hat ihnen ein Verständnis für Bilder, einen Sinn für Kritik und eine klare Vorstellung davon vermittelt, was ihnen gefällt und was nicht. Es hat meinen Töchtern geholfen, sich der Filmkultur zu öffnen und Filme zu sehen, an die sie vielleicht nie gedacht hätten, beispielsweise Stummfilme», so Stefanizzi.

Gemeinschaft. Die Kinder des Kinos werden dazu erzogen, die Bilder zu erfassen, die ihnen den Geschmack der Begegnung und der vom Kino gebotenen Gemeinschaft vermitteln. Die Zauberlaterne leuchtet und die Magie wirkt! ■